

CH_VB 86.375 vom 19. Juni 1987

Bundesverwaltung, 1987-06-19, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_86.375

FR: CH_VB 86.375 du 19 juin 1987

IT: CH_VB 86.375 del 19 giugno 1987

Erwägungen

E. 4

Kategorie Forschung und Entwicklung: Aufteilung der Versuche nach Versuchsarten (bspw. Studium pathologischer Zustände, chirurgische Eingriffe, Entwicklung von Pharmazeutika usw.).

E. 5

Einteilung der Versuche nach Registriervorschriften (aus dieser Kategorie müsste hervorgehen, welche Tierversuche gemäss inländischen, welche gemäss ausländischen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, zusammengefasst in die Kategorien Schweiz, OECD-Staaten, Ost-Staaten, Japan, übrige). (Tierversuche, die im Auftrag ausländischer Auftraggeber für ausländische Produkte durchgeführt werden, müssen gesondert aufgelistet werden.)

E. 6

Liste des essais classés par entreprises (industrie, universités, hôpitaux, cliniques, hautes écoles, etc.). Mitunterzeichner - Cosignataires: Dünki, Grendelmeier, Günter, Jaeger, Maeder-Appenzell, Müller-Bachs, Oester, Weber Monika, Zwyzart (9) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Die vom Bundesamt für Veterinärwesen jährlich publizierten Statistiken sind weit summarischer als die britischen und gewähren keine detaillierte Einsicht. Die zweckdienliche oder eben nicht zweckdienliche Anwendung des Tierschutzgesetzes entzieht sich somit weitgehend öffentlicher Kontrolle. Die genauere Interpretation der statistischen Zahlen bleibt Angelegenheit der Institute und Firmen, welche Tierversuche durchführen. Das widerspricht dem Sinn von Artikel 14 Tierschutzgesetz, der vorschreibt, dass die Tierversuche auf das «unerlässliche Mass» einzuschränken sind. Eine weitgehende Offenlegung mittels detaillierter Angaben ist somit unumgänglich. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 27. Mai 1987 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 27 mai 1987 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 87.401 Postulat Dirren Dienstnummern der PTT. Taxfreiheit Numéros de service des PTT. Exonération de la taxe Wortlaut des Postulates vom 20. März 1987 Der Bundesrat wird ersucht zu prüfen, inwieweit Dienstnummern wie 117 Polizeinotruf, 118 Feuermeldestelle, 140 Strassenhilfe usw. taxfrei zu gestalten sind. In den Erläuterungen zu den einzelnen Dienstnummern steht fest, dass einige taxfrei und andere der Notsituation dienende, wichtige Verbindungen mit Gebühren belegt werden. Vor allem in Krisen- oder Notsituationen ist der Telefonbenutzer oft aufgeregt und besitzt vielfach nicht das notwendige benutzbare Kleingeld um die Alarmierung rasch durchzugeben. Diese Dienste werden zudem meistens für Nachbarn und Mitmenschen in Not erbracht. Texte du postulat du 20 mars 1987 Le Conseil fédéral est prié de voir jusqu'à quel point il ne serait pas possible d'exonérer de toute taxe les appels aux numéros 117

(police, appels d'urgence), 118 (feu, centrale d'alarme) et 140 (secours routier) etc. Il ressort des explications accompagnant les numéros de service des PTT que certains peuvent être appelés gratuitement alors que d'autres, que l'on utilise en cas d'urgence et qui établissent des communications importantes, sont frappés d'une taxe. L'utilisateur du téléphone est souvent énervé en cas de situation de crise ou d'urgence et il ne possède pas toujours la monnaie nécessaire pour appeler et donner rapidement l'alarme. Ces appels sont le plus souvent faits pour des voisins ou d'autres personnes se trouvant en difficulté.

Mitunterzeichner - Cosignataire: Keine - Aucun Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 13. Mai 1987 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 13 mai 1987 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen — Transmis #ST# 86.375 Postulat Bircher Nationalstrasse N 6. Verbilligung der Lötschbergroute Route nationale N 6. Lötschberg. Abaissement de tarif Wortlaut des Postulates vom 19. März 1986 Der Bundesrat wird eingeladen, in Zusammenarbeit mit den BLS die Autoverladetarife durch den Lötschberg aus Treibstoffzollgeldern weiter zu verbilligen und die Verladezeiten zu optimieren. Ebenso sind für die Anwohner die Personen-transporte möglichst billig anzubieten.

Postulat Fankhauser 1006 N 19 juin 1987 Es sind alle baulichen Massnahmen zur Erhöhung der Autoverladekapazität und zur Gewährleistung einer vollwertigen Verbindung des Wallis nach Norden zu treffen. Texte du postulat du 19 mars 1986 Le Conseil fédéral est prié d'étudier, en collaboration avec la compagnie BLS, la possibilité d'abaisser encore davantage le tarif du transport des voitures par la ligne du Lötschberg en prélevant les fonds nécessaires sur le produit des droits sur les carburants, ainsi que celle d'optimiser les temps de transbordement et d'offrir des billets à tarif réduit aux bordiers recourant à cette ligne pour le transport des voyageurs. En outre, il fera entreprendre tous les travaux d'aménagement permettant d'accroître la capacité du ferroutage et de garantir au Valais une liaison à part entière avec le nord. Mitunterzeichner - Cosignataire: Keine - Aucun Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen, wobei vorerst zusätzliche Erfahrungen mit dem bisherigen Konzept gesammelt werden sollen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 86.417 Postulat Bircher Verknüpfung Bahn-Velo Chemins de fer. Mesures en faveur des cyclistes Wortlaut des Postulates vom 21. März 1986 In der Schweiz sind die Bahnen und das Velo als umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel nicht optimal miteinander verknüpft, obwohl dies im Sinne einer koordinierten, räum- und landschaftsschonenden Verkehrspolitik grosse Vorteile böte. Der Bundesrat wird deshalb eingeladen, mit den Bahnen im Rahmen von «Bahn 2000» ein Betriebskonzept auszuarbeiten, in dem die Verknüpfung Bahn-Velo u. a. in folgenden Bereichen gefördert und verbessert wird: -Weg vom und zum Bahnhof; -attraktive, sichere Abstellmöglichkeiten bei den Bahnhöfen im Sinne von «Bike and Ride»; -einfacher, günstiger Velotransport; - unbürokratische, günstige Vermietung von modernen Velos; - generelle Förderung des Zweirades als Zubringer zur Bahn (Marketing u. a.). Texte du postulat du 21 mars 1986 En Suisse, les liens entre les chemins de fer et la bicyclette, moyens de locomotion satisfaisant le mieux aux exigences de l'environnement, sont loin d'être optimaux, bien que cela présente de gros avantages pour une politique coordonnée des transports, ménageant les espaces et le paysage. C'est pourquoi j'invite le Conseil fédéral à élaborer avec les compagnies de chemins de fer, dans le cadre de «RAIL 2000», une conception d'exploitation

permettant de renforcer et d'améliorer les liens entre le chemin de fer et la bicyclette dans les domaines suivants: -sur le chemin de la gare (dans les deux sens); - possibilités attrayantes d'entreposer les bicyclettes dans les gares, en vue du système «bike and ride»; -transport simple et avantageux des cycles; - location à des prix favorables de bicyclettes modernes, sans complications administratives; -encouragement à l'utilisation des cycles comme moyen d'accès au chemin de fer (marketing, etc.). Mitunterzeichner - Cosignataires: Günter, Lanz, Ogi, Schule, Seiler, Villiger, Weber-Arbon (7) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 86.131 Postulat Fankhauser Technologische Hilfen für Parlamentarier Apparats de vidéographie pour les parlementaires Wortlaut des Postulates vom 10. Dezember 1986 Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sollen, auf ihren Wunsch, mit modernen technologischen Kommunika- tionsmitteln ausgerüstet werden. Diese Mittel sollen sowohl im Bundeshaus als auch ausser- halb (Domizil, Arbeitsort usw.) einsetzbar sein und u. a. den direkten Zugang zu den Dokumentationsdatenbanken er- möglichen. Texte du postulat du 10 décembre 1986 II convient de fournir aux parlementaires qui le souhaitent des appareils de vidéographie qui seront utilisables aussi bien au Palais fédéral qu'en d'autres lieux (domicile, bureau, etc.) et doivent permettre notamment d'avoir un accès direct aux banques de données documentaires. Mitunterzeichner - Cosignataires: Bäumlín, Borei, Carobbio, Chopard, Christinat, Clivaz, Deneys, Friedli, Gloor, Jaggi, Longet, Mauch, Nauer, Reimann, Rubi, Ruffy, Uchten- hagen, Zehnder (18) Antwort des Büros vom 27. Februar 1987 Réponse du Bureau du 27 février 1987 Die Parlamentsdienste benützen zur Erledigung ihrer Aufga- ben bereits seit mehreren Jahren Text- und Datenverarbei- tungssysteme. Verschiedene Anwendungen wurden reali- siert. Eine Geschäfts-Datenbank, die sämtliche Angaben über die parlamentarischen Geschäfte enthält, befindet sich zurzeit im Studium. Ein Konzept dafür soll demnächst vor- gelegt werden. Es erscheint dem Büro daher in der heutigen Situation noch verfrüht, den Ratsmitgliedern oder weiteren Interessenten Zugang zu den bestehenden Datenbanken zu verschaffen. Diese Datenbanken werden noch immer weiter entwickelt und sind Pilotprojekte. Nach der erfolgreichen Realisierung dieser Projekte ist es denkbar, interessierten Ratsmitgliedern Zugang zu diesen Datenbanken zu geben. Mittelfristig sollte daher angestrebt werden, die im Postulat erwähnten Arbeitshilfen zur Verfü- gung zu stellen. Das Büro wird diese Frage weiterverfolgen und im geeigneten Zeitpunkt eine Realisierung anstreben.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Bircher Nationalstrasse N 6. Verbilligung der Lötschbergroure Postulat Bircher Route nationale N 6. Lötschberg. Abaissement de tarif In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1987 Année Anno Band II Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 86.375 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 19.06.1987 - 08:00 Date Data Seite 1005-1006 Page Pagina Ref. No 20 015 527 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.